

Sitzungsniederschrift zur Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Tutow vom 27.05.2021

Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Tagungsort:	„Weiße Schule“ Tutow
Teilnehmer:	Herr Heiden Herr Koch Herr Schultz Frau Stark Herr Meißner Frau Rösler Herr Fennert Herr Kunicke Frau Lüdtke Herr Hein
Entschuldigt:	Herr Wegner
Verwaltung:	Frau Breitsprecher
Gäste:	11 Anwohner der Gemeinde Herr Hoeft (Nordkurier)

Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin des Pommernrings äußert ihren Unmut und sagt, dass die Gerüchteküche brodeln und es nur 2 Optionen geben soll, entweder Abriss oder Verkauf. Sie fragt die Gemeindevertreter, warum die Anwohner nicht involviert bzw. in Kenntnis darüber gesetzt worden sind bzw. gesetzt werden, was für den Pommernring geplant ist.

- Herr Heiden antwortet, dass es bis heute noch keinen konkreten Vorschlag über die weitere Verfahrensweise „Pommernring“ gibt. Zu Fragen und Bedenken kann jederzeit die zuständige Wohnungsverwaltung Auskunft geben. Die Gemeindevertretung hat über einen etwaigen Abriss keine Kenntnis. Frage: Wie liegen die Optionen für die weitere Entwicklung des Pommernrings? Eigentlich gibt es nur 3 Möglichkeiten ... weiterer Abriss, Sanierung, Verkauf.

Zum Thema Straßenbeleuchtung sagt Herr Heiden, dass dies bereits in Arbeit ist. Der nachgewiesene Schaden ist sehr hoch. Die Erdarbeiten müssen erneuert werden für die Lampen (defekte Kabel im Erdbereich).

TOP 01: Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Gemeindevertretern sind 10 anwesend, daher ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den Gemeindevertretern vor.

- Herr Schultz beantragt die Korrektur TOP 08 [...§ 6 Abs. 4 der Hauptsatzung...]

- Herr Kunicke beantragt die Aufnahme folgender Punkte:
 - Antrag Löschwasserzisterne (derzeitiger Stand)
 - Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben für Atemschutzgeräte Feuerwehr
 Beide Anträge werden im TOP 07 behandelt.

- Herr Koch beantragt folgende Ergänzung
 - Antrag Bauberatung Pommernring (**TOP 07.1**)

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig, wie folgt bestätigt:

Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

01. Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
03. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung
04. Bericht des Bürgermeisters
05. Beschluss zur Verlängerung des Mietvertrages der KITA „Gänseblümchen“ mit dem Trägerverein IB
06. Medienausbildung und erforderliche Voraussetzungen an unserer Grundschule
 - Ausführungen von Herrn Sägebrecht
 - Antrag der Grundschule Pommernmäuse zur Errichtung eines Windschutzes und Verbesserung der Laufbahn
 - Absicherung der Finanzierung
- 6.1. Abstimmung zur Finanzierung Whiteboards
07. Angefragt: Bericht des Bauamts zum Stand der Umsetzung der Bauprojekte in Tutow
 - Beratung zu weiteren Finanzierungen von Eigenanteilen für Förderanträge
- 7.1 Antrag Bauberatung Pommernring
08. Diskussion zur Anwendung des § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung für besondere ehrenamtliche Leistungen Tutower Bürger - Beratung von Vorschlägen im geschlossenen Teil
09. Graffitivorschläge zur Gestaltung des neuen Trafohauses in der Friedenstraße
10. Gedanken und Diskussion zum Thema: „Ist der Casinosee für immer verloren?“
11. Entwicklung eines neuen LEADER- Förderantrags für 2022- „Unser Tutow im Wandel der Zeit“
12. Beschluss Kooperationsvereinbarung Schulsozialarbeit

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

13. Vorschläge zu der in Punkt 08. beratenen Entscheidung
14. Entwicklung der Personalsituation in Tutow
15. Schließen der Sitzung

TOP 03: Bestätigung der Sitzungsniederschriften der vorangegangenen Sitzungen

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.03.2021 wird einstimmig bestätigt.

TOP 04: Bericht des Bürgermeisters

Herr Heiden berichtet über folgenden Angelegenheiten:

- Corona:
 - Keine weiteren Ausbrüche in unserer unmittelbaren Umgebung
 - Einige Ämter unserer Verwaltung waren Corona beding zwischenzeitlich ausgefallen
- FFW:
 - Ein Dank geht an die Feuerwehr

- Sie hatten in den letzten Wochen 3 Einsätze: Schweinezuchtanlage Alt Tellin, Reiterhof Neu Plestlin, Schuttbrand in der Großgarage Tutow
- Auferstehung „Tutower Senf“:
 - 2018 hatten wir bereits darüber geredet, die Senfproduktion wieder nach Tutow zu holen
 - Gespräch mit dem Geschäftsführer erfolgte (Vorschlag seinerseits: die Produktion kann nach Tutow geholt werden, wenn jemand die Geräte kauft) – dies war jedoch nicht möglich
 - 2 Feuerwehrleute, Mitglieder des Karnevalclubs, sind auf die Idee gekommen, eine Abschlussparty auf die Beine zu stellen, nachdem sie erfahren hatten, dass der Tutower Senf in Stavenhagen auch nicht mehr produziert werden soll.
 - Durch den Presserummel ist der Geschäftsführer der Inselmühle darauf aufmerksam geworden (sie wollten zur gleichen Zeit auf Usedom Senf produzieren)
 - Daraufhin haben sie mit uns Kontakt aufgenommen
 - Die Rezeptur wurde nachempfunden, um den alten Geschmack zu erzeugen
- Der Wasser- und Bodenverband hat eine Preiserhöhung angekündigt
 - 2021 = 16.000 €
 - 2022 = 17.000 €
 - 2023 = 28.000 €
- Am 07.04. war die CDU-Kreistagsfraktion an unserer Grundschule. Sie bereiten sich auf eine Entscheidung vor, dem sogenannten Schulentwicklungsplan. Unsere Schule hat einen perfekten Eindruck hinterlassen.
- Es gab eine schriftliche anonyme Beschwerde über die Gemeindevertretung, dass das Truckertreffen während der Coronakrise zugestimmt wurde.
- Anzeige gegen Unbekannt und Fahrerflucht. An der Festwiese wurde eine Lampe gerammt.
- Hundekot ist in unserem Ort mittlerweile ein Problem geworden.
- Die Brücke am Kräuterweg wurde erneut demoliert. In den Gräben sind diverse Dinge reingeschmissen worden
- Auf der beräumten Fläche (Abriss Pommernring) hat die Telekom ihre restlichen Kabel noch nicht beseitigt. Ein Zaun wurde zur Absicherung aufgestellt.
- Frau Starkt macht darauf aufmerksam, dass dort noch ein alter kaputter Kaugummiautomat vorhanden ist und dass dieser eigentlich entfernt werden könnte.
- Die Zählerstände (Wasserzähler) in der Turnhalle wurden ermittelt
- Es hat sich herausgestellt, dass Strom für den Sportplatz aus der Turnhalle gezogen wurde
- Der Brandschutzbedarfsplan kann jetzt vollständig abgearbeitet werden, da die GKU uns die Durchflussmenge für die vorgesehenen Hydranten gemeldet hat.
- Herr Koch fügt an, dass über den Kalender 2022 auf der nächsten Kulturausschusssitzung beraten / entschieden werden sollte.

TOP 05: Beschluss zur Verlängerung des Mietvertrages der KITA „Gänseblümchen“ mit dem Trägerverein IB

- Die Mietdauer wird bis zum 31.07.2031 verlängert

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag einstimmig zu.

TOP 06: Medienausbildung und erforderliche Voraussetzungen an unserer Grundschule
Herr Sägebrecht erläutert:

- Laut Rahmenplan „Digitale Kompetenzen“ sollen alle Schüler, die in diesem Jahr eingeschult werden, mit dem Einsatz digitaler Medien gebildet werden

- Eine Förderung wurde für uns für 2022 festgelegt
- Ein Medienbildungskonzept muss erstellt werden durch die Schule und ein Medienentwicklungsplan durch den Schulträger. Beides zusammengeführt soll dafür sorgen, dass die Förderung im Jahr 2022 anläuft.
- Wir wollen jetzt bereits beginnen, die Schüler an interaktive Whiteboards heranzuführen und einzuschulen. Ebenso wichtig ist es auch, dass die Lehrer gleichzeitig mitlernen während dieser Übergangszeit, damit wir Lehrkräfte, wenn die Förderung kommt, nicht bei Null anfangen müssen.
- Auch möchten wir, dass unsere Schule Zukunftsprädigt ausgestattet ist

Antrag der Grundschule Pommernmäuse zur Errichtung eines Windschutzes und Verbesserung der Laufbahn

Herr Heiden berichtet:

- Wir brauchen hierfür 17 Felder a´ 2,50 m Länge x 2 m Höhe
- Bedruckt werden sollen 3-4 Felder mit dem Logo der Schule, die anderen bleiben einfarbig
- Dies wird ca. 1.000 € kosten (ist bereits beschlossen)
- Herr Thät wird den Windschutz anbringen

TOP 6.1: Abstimmung zur Finanzierung Whiteboards

Die Gemeindevertretung Tutow beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung eines interaktiven Whiteboards in Höhe von 10.000 €.

Beschlusnummer: **015-03/2021**

Abstimmungsergebnis:	gesetzl. Mitgliederzahl:	11
	Anwesend:	10
	Dafür:	10
	Dagegen:	0
	Stimmenenthaltung:	0

TOP 07: Angefragt: Bericht des Bauamts zum Stand der Umsetzung der Bauprojekte in Tutow - Beratung zu weiteren Finanzierungen von Eigenanteilen für Förderanträge

- Erledigt sind folgende Angelegenheiten:
 - Baumwurzelbeseitigung auf dem Friedhof
 - Seilbahn am Platz des Friedens
 - Bauland am Park der Generation (Kaufvertrag wurde abgeschlossen mit der Bürgerinitiative Zemmin – Heizhaus)
 - Kampfmittelbeseitigung wurde ausgeschrieben
 - Abrissarbeiten am Pommernring wurden getätigt (Turm wurde gerichtet, Gras muss noch gesät werden)
 - Straßenbeleuchtung am Pommernring
 - Grundschule Pommernmäuse Windschutz
 - Aufenthaltsraum der Gemeindearbeiter
- Herr Kunicke berichtet:
 - Es gibt ein Förderprogramm für Löschwasser
 - Jede Gemeinde hat die Möglichkeit einen Förderantrag einzureichen bis zu 30.000 € (für die Sanierung von Löschwasserteichen, Errichtung von Löschwasserbrunnen, Zisternen ...)
 - Bedingungen: Kleine Gemeinde auf dem Land
 - Evtl. geeigneter Platz: auf der gemeindeeigenen Fläche gegenüber der Tankstelle könnte eine Zisterne gebaut werden. Bedingung: im Umkreis von 300 m befindet sich kein Löschwasser
 - Krandienst Lange würde die Baumaßnahme begleiten, um eine große Zisterne dort einzubauen.
 - Ein entsprechendes Angebot fehlt noch
 - Der Fördermittelantrag muss von der Gemeinde direkt zum Fördermittelgeber gehen und alle Stellungnahmen müssen wir einholen

- Die Sicherstellung der Finanzierung müssen wir im Förderantrag nachweisen

Herr Koch sagt, dass wir den Tiefbrunnen der Kohlfabrik haben. Das Fassungsvermögen beinhaltet 1000m³ und er ist 30 m tief. Lediglich neue Pumpen müssten besorgt werden. Dieser Brunnen wurde gebaut, um die Feuerlöschkapazität von Tutow zu erhöhen.

Herr Schultz fügt an, dass der Hauptausschuss einberufen werden sollte, um die Finanzen auf den Prüfstand zu stellen, um eine Übersicht zu erlangen, welche Angelegenheiten wichtig sind und welche zu verschieben wären.

Die Gemeindevertretung diskutiert zu dieser Thematik.

Fazit: Die Thematik der Finanzierung des Eigenanteils der Löschwasserszisterne wird an den Hauptausschuss verwiesen.

Weiter berichtet Herr Kunicke, dass 4 Atemschutzgeräte nicht weiter gewartet werden. Diese dürfen auch nicht mehr in Betrieb gehalten werden ab Oktober. Definitiv müssen 4 neue Atemschutzgeräte dieses Jahr noch gekauft werden. Der Investitionshaushalt müsste hierfür erhöht werden. In den nächsten 2 Jahren betrifft dies weitere 4 Geräte.

TOP 7.1: Antrag Bauberatung Pommernring

- Am 10.06. finden Wohnungsbesichtigungen „Wohnen am Pommernring“ mit der Beratungsfirma Wuttig GmbH statt. Der Bauausschuss sollte an dieser Besichtigung teilnehmen. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig zu diesem Termin und der Besichtigung aus.

TOP 08: Diskussion zur Anwendung des § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung für besondere ehrenamtliche Leistungen Tutower Bürger - Beratung von Vorschlägen im geschlossenen Teil

Herr Heiden berichtet, dass wir Bürger haben, die besondere Leistungen in diesem Jahr erbracht haben. In unserer Hauptsatzung haben wir vermerkt, dass wir Bürgern, die ehrenamtlich tätig sind, einen gewissen Beitrag gegenüber darbringen. Konkrete Vorschläge werden in TOP 13 erwähnt.

TOP 09: Graffiti-vorschläge zur Gestaltung des neuen Trafohauses in der Friedenstraße

- Herr Heiden äußert Vorschläge für Künstler:
 - Evtl. Darstellung der alten Senfdose und der neuen Senfdose
 - Dazwischen das Ortseingangsschild von Tutow / Senfgemeinde Tutow
- Frau Rösler schlägt vor, dass evtl. die jungen Leute das Trafohaus mit Graffiti gestalten könnten.
- Frau Starkt schlägt historische Senfbilder vor

- Die Gemeindevertreter diskutieren, kommen aber zu keiner Einigung.
- Thema wird an den Kulturausschuss verwiesen

TOP 10: Gedanken und Diskussion zum Thema: „Ist der Casinosee für immer verloren?“

Herr Heiden:

- Wenn wir uns anschauen, was aus den Ausgleichsmaßnahmen, für die Installation der Solarplanung, übriggeblieben ist, dann ist das ein Jammer.
- Kaum ein Durchkommen zu dem See
- Teiche sind leer und verschilft
- Die Wiesen sind verunkrautet und zertrampelt
- Frage: Ist der Casinosee für uns für immer verloren?

Frau Stark merkt an, dass sie bereits vor mehreren Monaten darum gebeten hat, eine Aufstellung über alle Ausgleichsflächen zu bekommen, um den genauen Sachstand zu kennen.

Weiter berichtet Frau Stark, dass, laut Flächennutzungsplan, direkt in dem See ein Bodendenkmal eingezeichnet ist. Evtl. könnte man in Schwerin zu diesem Denkmal Auskunft erlangen. Viele Tutower hätten bestimmt Interesse daran, mit dem Rad bzw. zu Fuß zu diesem See zu gelangen (über einen Wanderweg).

Herr Heiden sagt, dass zu einzelnen Fragen recherchiert werden sollte.

- Wem gehört das / die Grundstück(e)?
- Warum wurden es eingezäunt?
- Warum führt kein Weg dorthin?

Herr Koch sagt:

- Der Weg wird regelmäßig genutzt
- Herr Eitschberger wird die Schutzmaßnahmen des Casinosees sogar noch verstärken
- Das Bundesvermögensamt hat jegliches Betreten dieser Flächen strengstens verboten, wegen Munitionsgefahr

Herr Heiden ist berechtigt, alle möglichen Informationen bezüglich des Casinosees einzuholen. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

TOP 11: Entwicklung eines neuen LEADER- Förderantrags für 2022- „Unser Tutow im Wandel der Zeit“

Herr Heiden:

- An bestimmten Stellen im Ort sollen wasserfeste Elemente (10 Tafeln) aufgebaut werden, in denen die Geschichte dieses Ortes und die Entwicklung sichtbar werden
- Es sollen Tutower Bürger mit einbezogen werden für die Vorbereitung
- Ca. 8.000 € brauchen wir dafür und werden dieses Projekt nächstes Jahr in das Leader-Projekt mit aufnehmen

- Das Thema wird an den Kulturausschuss verwiesen

TOP 12: Beschluss Kooperationsvereinbarung Schulsozialarbeit
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Tutow beschließt eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 4.082,90 € für die Einstellung einer Fachkraft zur Schulsozialarbeit an der Grundschule „Pommernmäuse“. Beginn der Schulsozialarbeit: 01.08.2021 bis auf unbestimmte Zeit
Wöchentliche Arbeitszeit: 10 h

Beschlusnummer:	014-03/2021	
Abstimmungsergebnis:	gesetzl. Mitgliederzahl:	11
	Anwesend:	10
	Dafür:	10
	Dagegen:	0
	Stimmenenthaltung:	0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -